



Klimaschutz bei arbeitslosen Jugendlichen in der Berufsvorbereitenden Bildung Stadtallendorf

In der neuen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) findet derzeit eine Auseinandersetzung mit dem globalen Klimawandel statt. Die Lehrenden des BvB-Kurses Frank Liers und Jule Bellingröhr sind begeistert von dem Interesse an politischen Fragestellungen und dem Engagement der Jugendlichen. Jule Bellingröhr erklärt: „In der BvB haben wir zehn Monate Zeit gemeinsam mit den Jugendlichen an ihrer beruflichen Integration und ihrer Lebensplanung zu feilen. Wir möchten sie in ihren individuellen Anliegen und Ressourcen stärken und uns darüber hinaus Themen widmen, die für das Miteinander in unserer Gesellschaft wichtig sind. Dazu gehört unbedingt auch der Klimawandel.“ Daher nehmen die teilnehmenden Jugendlichen, geschützt durch Masken und mit Einhaltung der Abstandsregelungen, an einem Workshop zum Klimawandel teil.

Die Jugendlichen der BvB zeigen sich am Geschehen der Zeit sehr interessiert. So beschäftigten sie sich auch mit den Themen der Demonstrationen von Fridays For Future und sprachen mit Demonstrationsteilnehmenden. „Ich habe erfahren, wo und weshalb zum Beispiel die Gletscher schmelzen und von den persönlichen Gründen, die viele Menschen bewegen, die zum Demonstrieren auf die Straße zu gehen. Das fand ich echt spannend!“, berichtet der 20-jährige Daniel Steiger aus Stadtallendorf.

Wenig später führt Anna Briese für den im Landkreis Marburg-Biedenkopf ansässigen Verein Motivés e.V. mit den Jugendlichen den Workshop „Climate Breakout“ durch. Dabei geht es darum, im Kontext des drohenden Klimawandels gemeinsam zukunftsorientiert im Hier und Jetzt zu handeln. In der Gruppe lösen die Jugendlichen spielerisch lebensnahe Rätsel und informieren sich ganz nebenbei zum Beispiel über den Schaden, welchen erhöhte CO₂-Emissionen verursachen, die globale Erderwärmung und erfahren gemeinsam etwas über individuelle Klimabilanzen.

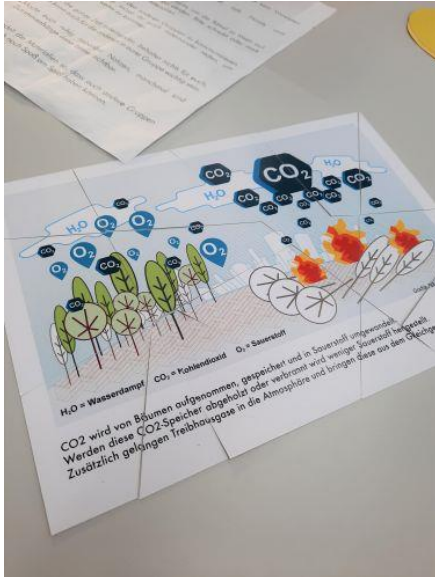
Arbeit und Bildung e.V. bietet in Stadtallendorf zwei und in Marburg vier Kurse zur Berufsvorbereitenden Bildung an, die von der Agentur für Arbeit Marburg-Biedenkopf gefördert werden: „Die BvB bietet wunderbare Möglichkeiten, sich beruflich zu orientieren, wenn es direkt nach der Schule mit einer Ausbildung noch nicht geklappt hat. Dabei geht es darum, den richtigen Weg für die eigene, individuelle Zukunft zu finden und dann in die passende Ausbildung zu starten“, berichtet Lena Huth, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Marburg.

In den BvBs erhalten die jungen Teilnehmenden in Vollzeit die Möglichkeit, sich über Betriebspraktika beruflich zu orientieren und im begleitenden Unterricht die theoretischen Kenntnisse zu erweitern um fit für die Berufsschule zu sein. Eine Anmeldung zur BvB erfolgt über die Berufsberatung der örtlichen Agentur für Arbeit (06421/605-153) bzw. über das Kreis Jobcenter.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de

Kontakt: Arbeit und Bildung e.V., Krummbogen 3, 35039 Marburg Tel: 06421 / 96 36-0 E-Mail: BvB@arbeit-und-bildung.de



Bildunterschrift: Die Jugendlichen der BvB von Arbeit und Bildung e.V. lösen Aufgaben zum Klimawandel

Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de